

Neuaufgabe  
2023

**ADAC**

# Kos

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



## 1 Auf dem Dach der Insel

Mehr als 846 m ragt der mächtige Díkeos (S. 100) über der Insel Kos auf. Wer am frühen Morgen die Wanderschuhe schnürt, kann den höchsten Gipfel der Insel erklimmen. Die mittelschwere Wanderung führt anfangs durch dichten Nadelwald und geht später in baumlose Vegetation über. Oben angekommen wird man mit einer sagenhaften Rundumsicht belohnt. Auf dem Rückweg kann man nach ca. 4–5 Std. reiner Wanderzeit in einer gemütlichen Taverne im Bergdorf Ziá (S. 97) einkehren und seine müden Beine entspannen.



3-mal  
3 draußen

## 2 Entlang einsamer Pfade

Wem es in den Touristenorten auf Kos zu trübelig wird, der begibt sich auf Entdeckungsreise in den äußersten Südwesten. Nur zu Fuß, mit dem Mountainbike oder mit einem geländegängigen Quad sind die entlegenen Ecken der Kéfalos-Halbinsel (S. 130) zu erreichen. Wer die holprige Schotterpiste ab dem Kloster Ágios Ioánnis Thymianos (S. 144) bezwingt, wird an der blau-weißen Kapelle Ágios Mámas (S. 145) von absoluter Stille begrüßt. Auf dem Rückweg lädt der Traumstrand Kavo Paradiso (S. 145) auf ein erfrischendes Bad ein.



## 3 Der Sonne entgegen

Egal, ob Anfänger oder Profi – auf dem Rücken eines Pferdes bekommt man die Möglichkeit, die urtümliche Berg- und Küstenlandschaft der Insel auf ganz besondere Art und Weise kennenzulernen. Mehrere Reitställe auf Kos bieten dieses einzigartige Erlebnis an und holen Groß und Klein auf Wunsch auch direkt vom Hotel ab. Während das freundliche Team vom Kardámena Horse Riding Center (S. 178) vor allem die wilde Bergwelt im Süden der Insel erkundet, reitet man bei Erika's Horse Farm (S. 117) im Norden von Kos am goldenen Sandstrand entlang.

■ [www.kardamenahorseriding.com](http://www.kardamenahorseriding.com)

■ [www.erikashorsefarm.gr](http://www.erikashorsefarm.gr)





Seite  
32

## Intro

<b>3-mal draußen</b> .....	2
<b>Impressionen</b> .....	8
<i>Kompakte Badeinsel für Griechen-</i> <i>land-Entdecker</i>	
<b>Auf einen Blick</b> .....	11

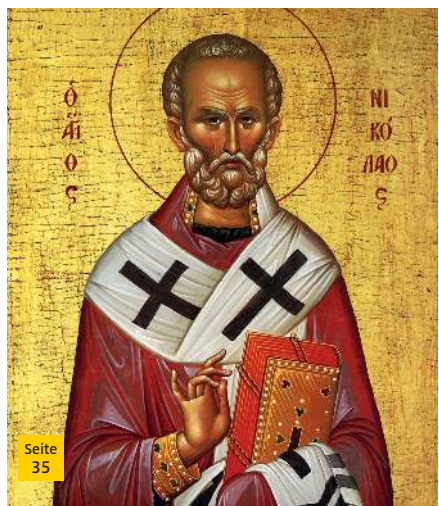
## Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18/19
Herbst und Winter .....	20/21
<b>So schmeckt's auf Kos</b> .....	22
In aller Munde .....	25
<b>Einkaufsbummel</b> .....	26
Das perfekte Souvenir .....	27
<b>Mit der Familie unterwegs</b> .	28
Urlaubskasse .....	28
Wo Familien sich wohlfühlen .....	28
Paradies für Pioniere und Entdecker .....	29

<b>Burgen und Höhlen erkunden</b> .....	30
<b>Strandparadiese für Groß und Klein</b> .....	30
<b>Der griechische Räuberteller</b> .....	31
<b>Leuchtende Augen</b> .....	31

<b>Wassersport auf Kos</b> .....	32
Alternativen bei Flaute .....	33

<b>Kunstgenuss</b> .....	34
<i>Kostbare Ikonen und zeitgenössische Kunstwerke</i>	
<b>Moderne Kunst auf Kos</b> .....	37



Seite  
35



**So feiert Kos** ..... 38  
 Ostern auf Kos ..... 39  
**Kos gestern und heute** ..... 40  
 Am Puls der Zeit ..... 43

**Orte, die Geschichte  
 schrieben** ..... 44  
*Das Asklepieion, ein Pilgerort, zu dem  
 die Menschen in der Antike strömten*  
 Ausgrabungen ..... 45

**Das bewegt Kos** ..... 46  
 Einen Buggy mieten ..... 47

**Die Nachbarinseln  
 erkunden** ..... 48  
 Mit Fähre und Mietwagen ..... 51

**ADAC Traumstraße** ..... 52  
*Roadtrip entlang der Insel-Highlights*  
 Von Kos-Stadt ins Díkeos-  
 Gebirge ..... 52  
 Von Ziá über die Berge nach  
 Kardámena ..... 53  
 Von der Südküste auf die  
 Halbinsel Kéfalos ..... 55  
 Von Ágios Theológos nach  
 Mastichári ..... 56

Von Mastichári entlang der  
 Nordküste ..... 57  
 Hotелеmpfehlungen ..... 57

**Blickpunktthemen**

Tagesausflug nach Bodrum ..... 72  
 Hippokrates von Kos ..... 90  
 Tierwelt auf Kos ..... 100  
 Wenn die Erde bebt ..... 102  
 Schlemmen wie die Griechen ..... 104  
 Weinbau auf Kos ..... 114  
 Bewusster Fischkonsum ..... 120  
 Wassersport auf Kos ..... 136  
 Kunst aus Kieseln ..... 153  
 Der Mythos um den Vulkan ..... 154

## ■ Unterwegs

<b>ADAC Quickfinder</b>	
<i>Das will ich erleben</i> .....	60

### Kos-Stadt und die Ostküste .....

<b>1 Kos-Stadt</b> 	66
<b>2 Lámbi</b> .....	81
<b>3 Psalídi</b> .....	83
<b>4 Ágios Fokás</b> .....	85
<b>5 Embrós-Therme</b> .....	85
<b>6 Platáni</b> .....	87
<b>7 Asklepieion</b> 	88
Übernachten.....	92

### Die Bergregion Díkeos .....

<b>8 Ágios Dimítrios</b> .....	96
<b>9 Ziá</b> .....	97
<b>10 Asómatos</b> .....	101
<b>11 Evangelístria</b> .....	101
<b>12 Lagouídi</b> .....	102
<b>13 Amanióú</b> .....	104
<b>14 Paléo Pylí</b> .....	105
<b>15 Pylí</b> .....	106
Übernachten.....	109




Seite 97

### Der Norden und die Inselmitte .....

<b>16 Zipári</b> .....	112
<b>17 Tigáki</b> .....	113
<b>18 Marmári</b> .....	116
<b>19 Mastichári</b> .....	118
<b>20 Antimáchia</b> .....	122
<b>21 Kardámena</b> .....	125
Übernachten.....	128

### Halbinsel Kéfalos – der wilde Westen von Kos .....

<b>22 Isthmus von Kéfalos</b> .....	133
<b>23 Kamári</b> .....	135
<b>24 Kéfalos</b> 	138
<b>25 Limniónas</b> .....	141
<b>26 Ágios Theológos</b> .....	142
<b>27 Südwest-Kap</b> .....	143
Übernachten .....	147

### Kos' ursprüngliche Nachbarinseln .....

<b>28 Nísyros</b> 	150
<b>29 Psérimos</b> .....	157
<b>30 Kálymnos</b> 	160
Übernachten.....	167



Seite 104



Seite  
135

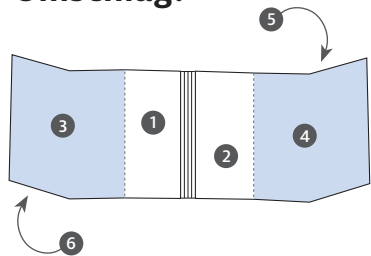


Seite  
155

## Service

<b>Kos von A-Z</b> .....	170
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
<b>Festivals und Events</b> .....	174
<b>Chronik</b> .....	184
<b>Mini-Sprachführer</b> .....	185
<b>Register</b> .....	186
<b>Bildnachweis</b> .....	189
<b>Impressum</b> .....	190
<b>Mobil vor Ort</b> .....	192

## Umschlag:



**1** **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**


**1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

**Übersichtskarte Kos-Nord:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**

**Übersichtskarte Kos-Süd:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**

**Stadtplan Kos-Stadt:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**

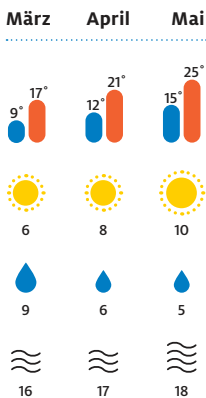
**Ein Tag in Kos-Stadt:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

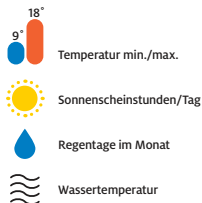
# Beste Reisezeit Kos

## FRÜHLING

Die Insel steht in voller Blüte und verzaubert Naturliebhaber und Aktivurlauber.



Die Bedeutung der Symbole:  
(Angaben sind Mittelwerte)



Anfang März erwacht die Insel aus dem Winterschlaf, die Natur steht in voller Blüte, und Kos macht seinem Namen als schwimmender Garten der Ägäis alle Ehre. Bevor Ende April die ersten Charterflüge eintreffen, steht bei den Einheimischen der Frühjahrsputz an. Meist noch vor dem orthodoxen Osterfest wird alles für die kommende Saison auf Vordermann gebracht. Wer bereits vor dem offiziellen Saisonbeginn Ende April die Insel besucht, kann sich auf viel Ruhe und Einsamkeit einstellen, aber auch auf einige geschlossene Tavernen, Geschäfte und Sehenswürdigkeiten. Im April und Mai verlocken Temperaturen zwischen 21 und 25 Grad zu ausgedehnten Spaziergängen, Wanderungen und Radtouren. Vor allem am Salzsee von Kos lohnt es sich in dieser Zeit vorbeizuschauen. Das Feuchtgebiet führt im Frühjahr noch Wasser, und zahlreiche Flamingos können dann gesichtet werden. Milde Temperaturen laden auch ein, die archäologischen Stätten auf Kos zu erkunden. Bis Anfang Juni hält sich die Urlauberzahl auf der Insel und dementsprechend der Besucherandrang in Grenzen. Für einen Badeurlaub empfiehlt es sich den Juni abzuwarten, da das Meer im Frühjahr mit 17–18 Grad noch recht frisch ist. Auch warme Kleidung für den Abend gehört im April und Mai ins Gepäck.

Ein zauberhafter  
Anblick: Flamingo-  
Kolonien, die zum  
Brüten in die Feucht-  
gebiete von Psalidi  
und zum Salzsee  
Alikés kommen





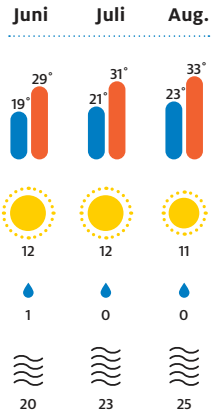


*Beinahe magisch  
muten die Som-  
mernächte im  
Bergdorf Ziá an*

## SOMMER

**Wolkenloser Himmel, Gluthitze und volle Strände:  
Der Zenit ist erreicht, Kos platzt aus allen Nähten.**

Ende Juni, pünktlich mit Ferienbeginn in Europa, wird die Hauptsaison auf der Insel eingeläutet. Die Übernachtungspreise klettern jetzt in schwindelerregende Höhen. Beliebte Unterkünfte sollten für diese Zeit rechtzeitig im Voraus gebucht werden. Familien mit Kindern, die auf die Ferienzeit angewiesen sind, erwartet dafür perfektes Badewetter mit Wassertemperaturen um die 23 Grad. Auch das Thermometer erreicht jetzt seinen Höhepunkt und knackt an manchen Tagen die 40-Grad-Marke. Da kommt der kräftige Sommerwind Meltémi nicht nur für Wassersportler wie gerufen. Sportliche Aktivitäten an Land kommen vor allem zur Mittagshitze zum Erliegen. Auch in der Nacht fallen die Temperaturen selten unter 22 Grad. Der Himmel zeigt sich von Mitte Juni bis Anfang September meist wolkenlos, es fällt kein Tropfen Regen. Eine Ausnahme bilden kurze Wärmegewitter im August, die für die karge und vertrocknete Landschaft jedoch nur ein kurzer Segen sind. Die Einheimischen rotieren zur Hochsaison fast rund um die Uhr und sehnen den 15. August herbei. Dann findet mit Mariä Entschlafung eines der wichtigsten Feste der orthodoxen Kirche statt. Für die Griechen ist es der Zeitpunkt, ab dem man sich trotz hochsommerlicher Temperaturen »kaló chimóna«, einen guten Winter, wünscht. Das Saisonende rückt in greifbare Nähe.



# Familienspaß zu Wasser und zu Land

Das Familienparadies in der Ägäis punktet mit kinderfreundlichen Inselbewohnern, Hotelanlagen mit Kinderbetreuung, kurzen Transferzeiten, flachen Sandstränden und Attraktionen für den Nachwuchs. All das sorgt für unvergessliche Urlaubsmomente.

## URLAUBSKASSE

Am Morgen Sandburgen bauen, mittags in den Pfauenwald und am Abend den Sonnenuntergang von den Ruinen einer Ritterburg bestaunen? Das alles kostet auf Kos kein Geld und bietet dennoch unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie. Ein Urlaub auf der Insel muss nicht teuer sein. Viele Attraktionen wie Wasser- und Tierparks, Reitausflüge und Bootstouren bieten ermäßigte Preise für Kinder an. In archäologischen Stätten wie dem Asklepieion ist der Eintritt für Kinder und Jugendliche sogar frei. Auch die Versorgung mit Windeln und Babynahrung ist in den Supermärkten auf Kos sichergestellt, jedoch sind Produkte deutlich teurer als bei uns.

## WO FAMILIEN SICH WOHLFÜHLEN

Das Angebot an Unterkünften für Familien ist auf Kos schier unerschöpflich. Vor allem nahe Kos-Stadt, an der Nordküste sowie in Kardámena im Süden haben

*Diverse Reitställe bieten Ausritte an*



sich die meisten Hotels und Resorts auch auf kleine Gäste eingestellt. Große All-inclusive-Anlagen wie das Caravia Beach Hotel bei Marmári (S. 128) bieten Junior-Clubs, ganztägige Kinderbetreuung, Spielplätze, Kinderpools mit Wasser-rutschen und sogar Kinderbüfets an. Entsprechend herrschen hier in der Hochsaison viel Trubel und mit-unter ein hoher Geräuschpegel. Wer es etwas ruhiger mag, sucht sich familiengeführte Hotels mit weniger Zimmern. Die Griechen sind sehr kinderlieb und tun alles dafür, dass sich auch die Kleinsten wohlfühlen. Immer beliebter bei Familien werden Ferienhäuser und Villen auf Kos. Meist liegen diese Unterkünfte idyllisch fernab der Hotelburgen, bieten den Eltern viel Privatsphäre und eine Terrasse zum Entspannen und den Kleinen einen großen Garten, teilweise auch mit Pool, zum Toben und Spielen.



*Ein familienfreundliches Plätzchen: der Strand Paradise Beach am Isthmus von Kéfalos*

## PARADIES FÜR PIONIERE UND ENTDECKER

Auch außerhalb der Hotelanlage hat Kos für kleine Abenteuerer einiges zu bieten. In Kos-Stadt ist eine Tour mit der Bimmelbahn (S. 80) ein Highlight für den Nachwuchs. Anschließend lässt sich die Innenstadt gut zu Fuß erkunden. An der Hafensperrmauer lockt als Etappenziel eine leckere Kugel Eis. In der Mittagshitze wird es Zeit für eine Abkühlung im schattigen Pláka-Wäldchen bei Antimáchia (S. 124). Hier haben prächtige Pfauen und Katzen ihr Zuhause und erfreuen Tierliebhaber und Kinderherzen. Fällt die Trennung vom Tierparadies schwer, lohnt sich am Nachmittag ein Abstecher in den Naturpark Ziá (S. 99). Während die Kids mit Papa Ziegen, Rehe und Esel bestaunen, gönnt sich Mama eine Auszeit in der Hängematte. gelangweilte Teens setzt man währenddessen auf der Go-Kart Bahn im Marmári (S. 117) oder im Lido Waterpark (S. 120) ab. Hier können sie sich mehrere Stunden durch Riesenrutschen probieren. »Wendy«-Fans sind bei Erika's Horse Farm (S. 117) gut aufgehoben und genießen einen Ausritt am Strand. Oder wie wäre es mit einem Angelausflug für die ganze Familie mit anschließendem Fisch-Barbecue (S. 81)?

# Roadtrip entlang der Insel-Highlights

Diese Entdeckertour verschafft einen ersten Überblick über Kos. Dank der kompakten Fläche lassen sich viele Highlights ganz entspannt an einem Tag abfahren. Die abwechslungsreiche Route führt von der Hauptstadt in die Bergregion, entlang schöner Dörfer und durch reizvolle Natur. Neben den wichtigsten Ortschaften passieren wir prächtige Kirchen und Burgruinen, traumhafte Strände und einsame Landstriche. Grandiose Ausblicke und Fotospots inklusive!

## Die Tour auf einen Blick:

**Start und Ziel:** Kos-Stadt

**Gesamtlänge:** 115,5 Kilometer

**Reine Fahrzeit:** ca. 3 Std. 15 Min. (Rundtour)

**Orte entlang der Route:** Kos-Stadt – Platáni – Asklepieion – Ágios Dimítrios – Ziá – Lagoúdi – Pylí – Kardámena – Kamári – Kéfalos – Antimáchia – Mastichári – Tigáki

### **E1** VON KOS-STADT INS DÍKEOS-GEBIRGE

(11,5 km/25 Min.)

*Von der quirligen Hauptstadt geht es vorbei am Heiligtum Asklepieion bis ins beliebteste Bergdorf der Insel*

*Korinthische Säulen auf der Mittleren Terrasse des Asklepieions*



Mit Badesachen, festem Schuhwerk und Kamera im Gepäck starten wir unsere Tour am südwestlichen Ortsrand von Kos-Stadt. Wir passieren Platáni (S. 87), die muslimische Gemeinde der Insel. Auf dem Dorfplatz folgen wir der ansteigenden Straße geradeaus, vorbei am Abzweig zum Hippokrates Museum (S. 91), durch eine schmale Zypressenallee. Eine Weggabelung weist links zum Heiligtum Asklepieion (S. 88), unserem ersten Etappenziel. Die Besichtigung der archäologischen Stätte dauert etwa 1 Std. Vom Asklepieion schlängelt sich die kurvenreiche Panoramastraße immer bergauf entlang der Flanken des Díkeos. Besonders im Morgenlicht wird die Küstenebene erhellt und zeigt Kos von seiner schönsten Seite. Hinter einem Schrottplatz und einer Roma-Siedlung ziehen sich enge Serpentinaußen die Berge



**Abstecher**  
Genießen Sie im Kafeníon Chai-choútes (S. 96) die einsame Idylle des Geisterdorfes Ágios Dimítrios.

hinauf. Rechterhand funkelt die tiefblaue Ägäis, und wir blicken über den Salzsee bis nach Psérimos. Kurze Zeit später thront vor uns der höchste Gipfel der Insel, und die Straße verschwindet im dichten Nadelwald. Beim Abzweig nach Ágios Dimítrios (S. 96) halten wir uns weiter Richtung Ziá (S. 97), bis wir den östlichen Ortseingang erreichen. Am Straßenrand parken wir unser Fahrzeug und setzen unsere Erkundung zu Fuß fort. Im oberen Ortskern lädt das Café The Watermill of Ziá (S. 99) zu einer Rast ein. Bei der Ortsdurchfahrt ist Vorsicht vor entgegenkommenden Touristenbussen, Passanten und Katzen geboten.

**Tanken**  
In der Díkeos-Bergregion gibt es keine Tankstellen. Auftanken kann man entlang der Route, entweder zuvor in Kos-Stadt oder im Ort Kardámena.

## **E2** VON ZIÁ ÜBER DIE BERGE NACH KARDÁMENA (19,5 km/40 Min.)

*Die reizvolle Panoramatur führt entlang der Flanken des Díkeos bis an die Südküste der Insel*

Wir lassen das lebhaftes Ziá hinter uns und halten uns im Weiler Evangelístria linker Hand Richtung Lagoúdi (S. 102). Schon von Weitem leuchtet die himmelblaue Kuppel der Kirche Kímissis tis Theotókou (S. 102). Es lohnt sich, das Gotteshaus mit seinen herrlichen Fresken zu besichtigen und anschließend bei Christina im Orea Ellas (S. 37, 103) vorbeizuschauen. Hinter dem Ort folgen wir der schmalen Straße durch Oliven-

*Souvenir gefällig? In den hübschen Gassen Ziás wird man garantiert fündig*



# Das will ich erleben

**A**uf kompakter Fläche zeigt sich die drittgrößte Dodekanés-Insel abwechslungsreich und eignet sich für nahezu jeden Urlaubstyp. Während es sich Erholungssuchende an den langen Sandstränden bequem machen, begehen sich Entdecker auf Inseltour und finden sich zwischen antiken Relikten, auf Burgruinen mit Traumaussichten und in urigen Tavernen wieder. Aktivurlauber nutzen das umfangreiche Sportangebot und toben sich beim Mountainbiking oder Windsurfen aus. Am Ende verschlägt es alle mindestens einmal in die Hauptstadt, für ein passendes Inselsouvenir oder um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.



S. 1

## Kos' antike Vergangenheit

Was an manchen Stellen etwas verwildert und überwuchert aussieht, ist in Wirklichkeit ein echter historischer Schatz, denn bereits in der Antike blühte das Leben auf Kos. Durch den Besuch des Archäologischen Museums bekommt man einen besseren Einblick in die Vergangenheit der Insel und erwirbt das nötige Hintergrundwissen für weitere Ausgrabungsstätten.

- 1 Archäologisches Museum** ..... 71  
*Zeitreise bis in die Prähistorie*
- 1 Agora** ..... 74  
*Das größte Ruinenfeld von Kos-Stadt*
- 7 Asklepieion** ..... 88  
*Antikes Sanatorium mit Weitsicht*



14

## Burgruinen mit Panorama

Die mächtigen Ritterburgen des Johanniterordens waren in der Vergangenheit nicht nur ein wichtiger Beobachtungsposten, sie dienten auch als Schutz vor Seeräubern und waren ein Zufluchtsort für die Bevölkerung. Heute genießt man von den Ruinen der einst imposanten Festungen einen atemberaubenden Ausblick auf das Meer und die Küste.

- 14 Festung Paléo Pylí** ..... 105  
*Einsamkeit im einstigen Piratenversteck*
- 20 Kastell von Antimáchia** ..... 124  
*Von der Natur zurückeroberte Festung*
- 24 Kástro von Kéfalos** ..... 139  
*Grandioser Sonnenaufgang von der Burgruine*

## Strandparadies in der Ägäis

Kos macht seinem Ruf als Badeparadies alle Ehre. Entlang der 112 km langen Küstenlinie ziehen sich Traumstrände aus Sand oder Kies mit türkisblauem Wasser und erfreuen Badeurlauber und Wassersportler gleichermaßen. Ob ruhig oder quirlig, ob für Singles oder Familien mit Kindern, für jeden findet sich der passende Strandtyp.

- 18 Marmári Beach** ..... 116  
*Familienfreundlicher Sandstrand mit weißen Dünen*
- 22 Magik Beach** ..... 133  
*Karibisches Flair und türkisblaues Meer*
- 27 Kavo Paradiso** ..... 145  
*Einsamer Traumstrand im Westen*



## Ab in die Natur

Am Morgen ein heißes Thermalbad, mittags Flamingos bewundern und am Nachmittag ein Abstecher in den Pfauenwald? An strandfreien Tagen lohnt es sich, die Naturschätze der Insel zu erkunden. Vor allem die bunte Tierwelt erfreut dabei die Herzen von Groß und Klein.

- 5 Embrós-Therme** ..... 85  
*Die heißen Thermalquellen der Insel*
- 17 Alikés** ..... 113  
*Geschütztes Feuchtgebiet mit Flamingos*
- 20 Pláka** ..... 124  
*Ein kühles Wäldchen mit bunten Pfauen*



## Kulinarik in der Hauptstadt

Wer bei Griechenland nur an Gyros mit Pommes denkt, sollte unbedingt in die kulinarische Vielfalt der ägäischen Küche eintauchen. Kos-Stadt beheimatet hervorragende Restaurants, die echte Gaumenfreuden versprechen. Hier wird die Landesküche modern interpretiert und trägt zum positiven Imagewechsel bei.

- 1 Broadway** ..... 78  
*Genussvolle Gerichte kreativ interpretiert*
- 1 Lofaki** ..... 78  
*Romantisches Ambiente zum Sonnenuntergang*
- 1 Petrino** ..... 79  
*Charmantes Gartenrestaurant in der Hauptstadt*



# Kos-Stadt und die Ostküste

Das touristische Zentrum der Insel ist ein Schmelztiegel vergangener Kulturen. Party, Strände und Sport geben an der Ostküste den Ton an



In Kos-Stadt im Osten pulsiert Tag und Nacht das Leben. Die Hauptstadt ist das touristische und kulturelle Zentrum der Insel, Verwaltungssitz und Ausgangspunkt für ein Inselhüpfen. Das Stadtbild ist ein Potpourri aus griechischen, italienischen und orientalischen Einflüssen. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt trifft man überall auf Zeugnisse der antiken Vergangenheit. Die geschäftigen Einkaufsgassen, die lebhaftige Uferpromenade mit vielen Restaurants und Cafés sowie die palmengesäumte Allee rund um das Kástro laden zum Flanieren ein. Perfekt ausgebaute Radwege verbinden die Hauptstadt mit den angrenzenden Küstenorten. Während am Lámbi Beach in hippen Strandbars bis in den Morgen gefeiert wird, machen es sich Familien an den grauen Kiesstränden von Psalídi und Ágios Fokás gemütlich. Ganz im Osten bei der Embrós-Therme sprudelt schwefelhaltiges Wasser in

ein von Steinen umsäumtes Becken an die Oberfläche. Außerhalb von Kos-Stadt genießt man orientalische Spezialitäten in der muslimischen Gemeinde Platáni oder wandelt im Heiligtum Asklepieion, einer der bedeutendsten Heilstätten im antiken Griechenland, auf den Spuren des berühmten Inselarztes Hippokrates.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Kos-Stadt</b>	66
<b>2</b>	<b>Lámbi</b>	81
<b>3</b>	<b>Psalídi</b>	83
<b>4</b>	<b>Ágios Fokás</b>	85
<b>5</b>	<b>Embrós-Therme</b>	85
<b>6</b>	<b>Platáni</b>	87
<b>7</b>	<b>Asklepieion</b>	88
	<b>Übernachten</b>	92

## ADAC Top Tipps:

- 1** **Innenstadt, Kos-Stadt**  
 | Stadtzentrum |  
 Im Herzen der Hauptstadt begibt man sich auf eine Zeitreise durch die einzelnen Epochen der Insel und mischt sich unter das bunte Treiben in den belebten Gassen. .... 66
- 2** **Asklepieion**  
 | Heiligtum |  
 Kos' bedeutendste Ausgrabungsstätte und einstiges Zentrum der antiken





Heilkunst gewährt Einblicke in eine der ältesten Kurkliniken Griechenlands. .... 88

## ADAC Empfehlungen:

### 1 Odós Iféstou, Kos-Stadt | Flaniermeile |

Die belebte Einkaufsgasse in der Innenstadt lockt mit Souvenirgeschäften, Cafés und Handwerkskunst. .... 70

### 2 Platía Eleftherías, Kos-Stadt | Platz |

Der geschichtsträchtige Platz ist das Herzstück von Kos-Stadt. In der angrenzenden Markthalle findet jeder das passende Inselsouvenir. .... 71

### 3 Mandráki-Hafen, Kos-Stadt | Hafen |

Die sichelförmige Hafembucht ist ein beliebter Ausgangspunkt, um die Nachbarinseln zu erkunden. .... 72

### 4 Platane des Hippokrates, Kos-Stadt | Naturdenkmal |

Der alterwürdige Baumriese auf dem gleichnamigen Platz wurde zu Ehren des berühmten Inselarztes Hippokrates gepflanzt. .... 74

### 5 Agorá, Kos-Stadt | Archäologische Stätte |

Das größte Ausgrabungsgelände der Stadt gibt einen Einblick in das antike Zeitalter der Insel. .... 74

### 6 Lofaki, Kos-Stadt | Restaurant |

Feinste griechische Küche wartet in einer Traumkulisse, die als Krönung einen grandiosen Sonnenuntergang verspricht. .... 78

### 7 Mylos Beach Bar, Lámbi | Strandbar |

Die schöne Strandbar samt Windmühle ist der perfekte Ort zum Entspannen und Abschalten. .... 82

## 1

## Kos-Stadt

Lebendige Hauptstadt mit historischen Schätzen



Die quirlige Hafensperrade wird von vielen Restaurants, Cafés und Läden gesäumt



### Information

- Touristeninformation, Vasíleos Georgíou V 3, 85300 Kos, Tel. 22 42 02 01 07, [www.kos.gr](http://www.kos.gr), Mo–Fr 8.30–15.30 Uhr
- Parken: siehe S. 78



*Trubelige Hauptstadt mit bewegter Vergangenheit*

In der quirligen Stadt ganz im Osten von Kos lebt über die Hälfte der Inselbevölkerung. Im Sommer pulsiert hier das Leben, zahlreiche Urlauber strömen Tag und Nacht in die Gassen der Innenstadt und lassen Kos-Stadt nie zur Ruhe kommen. Die ersten Sied-

lungsspuren fand man bereits in der frühen Bronzezeit um 2300 v. Chr. Zu Zeiten der Minoer und Mykener wuchs Kos-Stadt zu einem wichtigen Handelszentrum heran. Überall im Stadtkern verteilt, findet man antike Ausgrabungen und historische Denkmäler. Heute ist Kos-Stadt der Verwaltungssitz der Insel und das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum. Die Hauptstadt mit ihren rund 20 000 Einwohnern hat ihren ganz eigenen Charme und verzaubert nicht jeden auf Anhieb. Der bunte Mix aus orientalischem Flair, italienischen Prunkbauten und modernen Gebäuden gibt einen Einblick in die bewegte Geschichte der Insel. Die

**Plan**  
**S. 68/69**



Moscheen und der Hamam im Stadtgebiet sind Relikte der osmanischen Besatzung. Die Italiener haben sich mit dem Gouverneurspalast und dem Hotel Albergo Gelsomino am Hafen verewigt. Unübersehbar ist das wuchtige Kástro, das von den Johannitern im 14. Jh. erbaut wurde. Die Inselmetropole ist erstaunlich grün. Eingestreut in das architektonische Potpourri wachsen Pinien und Akazien, Oleander, Bougainvillea und Hibiskus. Die prächtige Palmallee Finíkon verbindet die beiden Häfen im Stadtgebiet. Die Strände rund um Kos-Stadt sind besonders im Sommer stark frequentiert und ziehen vor allem junges Publikum an.

Die weitgehend verkehrsberuhigte Innenstadt, ein quirliger Mix aus Geschäften, Ruinen und Kneipen, lässt sich bei einem Rundgang wunderbar zu Fuß erkunden, liegen doch viele Sehenswürdigkeiten nah beieinander. Wer nicht so fit zu Fuß ist, macht sich die gut ausgebauten Radwege zunutze. Das Stadtgebiet ist flach und lässt sich mit dem Drahtesel ideal erkunden. Die Innenstadt ist voller archäologischer Schätze, die darauf warten entdeckt zu werden. Zwischen Ruinen und Tempeln bekommt man nicht nur Auskunft über vergangene Epochen, sondern findet auch Zuflucht und Ruhe fernab der Touristenmassen. Durch verheerende Erdbeben besitzt Kos-Stadt, anders als Kreta oder Rhodos, keine mittelalterliche Altstadt mehr. 1933 wurde diese durch ein starkes Beben zerstört. Zum Vorschein kam mit der Agorá ein bedeutendes antikes Erbe von Kos. Die größte Ausgrabungsstätte der Stadt war einst Zentrum des öffentlichen Lebens. Direkt hinter der Agorá liegt das Herzstück der Innenstadt. Auf der Platía Eleftherías, dem Platz der Freiheit, und seinen angrenzenden Gassen ist es Tag und Nacht trubelig. Tagsüber trifft man in den Einkaufsgassen und der Markthalle auf Souvenirjäger und Shoppingqueens. Zahlreiche Cafés und Restaurants laden nach dem Kaufrausch zu einer kurzen Pause ein. Kulturfans entdecken alle paar Meter Ausgrabungen und historische Gebäude. Manche davon sind seit dem letzten Erdbeben im Juli 2017 stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Mandráki-Hafen ist



# Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

## **Mit Maxi-Faltkarte**

Reiseplanung im Großformat

## **Umfangreicher Magazinteil**

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## **ADAC Top Tipps und Empfehlungen**

Für ungetrübtes Reisevergnügen



ISBN 978-3-98645-049-6

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)